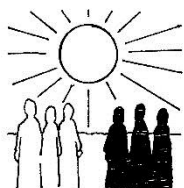


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt
und www.pfarre-unterheiligenstadt.at



Evangelium: Matthäus 5,38 – 48

»Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.«

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18; 2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23

So 19.02.17 – 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS – PFARRCAFÉ



8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 20.02.17: 8.15 – Heilige Messe

18.00 – Heilige Messe – Seelenmesse für † Zita Schmidt

10.00 – Begräbnis (Urneneinsegnung) † Zita Schmidt, Neustift am W. - H1

Di 21.02.17: 17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Um Gottes Segen**

11.30 – Begräbnis † Schwester Gertrude Müllner, Z-Friedhof, Halle 3, 3.T

Mi 22.02.17: 8.15 – Heilige Messe – Zur Danksagung

Do 23.02.17 – 17.30 * Rosenkranz *** 18.00 – Um Gottes Segen**

Fr 24.02.17: 8.15 – MdS „USA – Los Angeles“

Sa 25.02.17: 17.30 * Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse – Für † Familie

So 26.02.17 – 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Živko Štefan

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Seelenmesse † Gertrude Elisabeth Müllner (Schwester Clara von Assisi)

In der Woche:

Kanzleistunden – Di, Mi, Fr – 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

Animagruppe – Mi 9.00 – Thema: Veränderung findet statt – auch in unserem Leben

Erstkommunion – Vorbereitungsstunde – Mi 15.00 Uhr

Seniorenclub – Do 14.00 – Faschingsfeier

Firmungsvorbereitung – Fr 16.30 – in der Kirche

Pfarrheim besetzt – So 14.00 – 18.00 Uhr; So 13.00 – 18.00 Uhr

Ausgelegt! Matthäus 5, 38 – 48

„Auge um Auge, Zahn um Zahn“ ist ein berühmtes Wort geworden. Der schlechte Ruf von Glaube und Kirche scheint sich wieder einmal zu bestätigen. Hat man immer schon gewusst. – Ich leide manchmal unter dem Halbwissen, das über die Bibel und die Christen kursiert und gebraucht wird, um Stimmung zu machen und Vorurteile aufzubauen. „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ war eine ziemlich fortschrittliche Aussage. In der Zeit vorher gab es im Allgemeinen das Motto: „Du hast mir ein Auge verletzt? Dafür mach' ich dir gleich alle zwei kaputt. Und einen Zahn eingeschlagen? Warte nur, ich schlage dir mindestens zwei ein.“ Jesus verleugnet Unrecht nicht, aber er spielt eingefahrene Verhaltensmuster nicht mit und lädt ein zum Innehalten, zum Maßhalten, zum Nachdenken. Er lädt ein, mich nicht von Wut und Rache mitreißen zu lassen und damit vielleicht etwas zu zerstören, was ich eigentlich gar nicht beabsichtigt habe, aber wozu ich mich in meiner Emotion habe hinreißen lassen und was mir später leidtut: „Ja, es ist dir Unrecht geschehen, aber du musst dich nicht gleich für Vergeltungsschläge rüsten und dem anderen zeigen, wer hier der Chef ist und wer eigentlich das Sagen hat.“ Und es geht noch weiter. Gleich anschließend rät Jesus auch noch, bei empfangenem Unrecht auch die zweite Wange hinzuhalten oder den Mantel mitzugeben. Jesus sagt damit klar, dass es für vieles vielleicht ganz andere, ganz neue, bisher ungeahnte Lösungen gibt. Ich bin dankbar, dass er mein kleines, manchmal so kleinliches Denken und Verhalten aufrüttelt und aufbricht. *Christine Rod MC*



Der letzte Ruhm ist nicht, dass die Welt gerichtet und verurteilt wird, sondern dass Christus durch sein Kreuz, das auch das Kreuz der Gemeinde ist, die Welt begnadigt und Frieden macht.

Dietrich Bonhoeffer